

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Kamenz

Der OSSV plant eineToleranz-Aktion

25.04.2013

Der Ostsächsische Schwimmverein Kamenz (OSSV) wird gemeinsam mit den Städten Kamenz und Großröhrsdorf im Jahr 2014 ein „Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ durchführen. Darüber informierte Vereinschef Tino Standfuß auf der Mitgliederversammlung. Der etwa 400 Mitglieder zählende Verein wolle damit ein wichtiges Zeichen seines gesellschaftlichen Engagements geben, heißt es.

Die Bilanz der acht OSSV-Abteilungen sei im vergangenen Sportjahr sehr gut gewesen, so Standfuß. So standen zum Beispiel die Mastersschwimmer insgesamt 116 Mal auf dem Siegerpodest. „Und bei den Kindern und Jugendlichen ist mit Christin Vogel eine weitere Schwimmerin des Vereins auf dem besten Weg, Kader des sächsischen Schwimmsportes zu werden.“ Die allgemeine Herzsportgruppe habe dank der Übernahme durch die B-Trainerin Rosemarie Göbel neue Impulse erfahren, und die Triathleten gewannen erneut die Gesamtwertung der Regionalliga und bauen jetzt für dieses Jahr zusätzlich ein Team für die Sachsenliga auf. „Mit dem Wechsel der Volleyballer in die Drei-Feld-Sporthalle am Gymnasium ist auch hier ein entscheidender Aufwärtstrend zu verzeichnen. Auch sie starten im Jahr 2013 in den Punktspielbetrieb.“ Standfuß dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit, Dr. Manja Vogel und Dr. Wolf-Dietmar Speich erhielten die Ehrennadel des Sächsischen Schwimmverbandes in Bronze.

2014 stehen beim OSSV Neuwahlen an. Der derzeitige Vereinsvorsitzende wird im kommenden Jahr sein Amt als Vorstandsvorsitzender nach sieben Jahren und mehr als zehn Jahren im Vorstand des OSSV zur Verfügung stellen und nicht mehr zur Wahl stehen. Die Suche nach einem Nachfolger hat bereits begonnen. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/der-ossv-plant-einetoleranz-aktion-2560554.html>
